

Funktionsübersicht

# Anlagenbuchhaltung





*"Die Abacus Anlagenbuchhaltung schafft Klarheit über die Werte unserer Anlagen und stellt sie nach den Anforderungen unserer Revisionsstelle dar."*

Definitionen	Seite 6–9
Anlagenstammdaten	Seite 10–13
Abschreibungen	Seite 14–17
Anlagenlisten	Seite 18–21
Systemprogramme/Optionen	Seite 22–23

# Leistungsfähigkeit dank grosser Funktionalität

Die Leistungsfähigkeit einer Software ist der Schlüssel zum Erfolg. Einfache wie auch komplexe Anforderungen der Anlagenbuchhaltung können mit der Abacus Anlagenbuchhaltungssoftware auf elegante Art und Weise erfüllt werden. Trotz der hohen Funktionalität ist die Bewirtschaftung der Anlagen für jeden Anwender übersichtlich und schnell erlernbar.

## **Klarheit und Information**

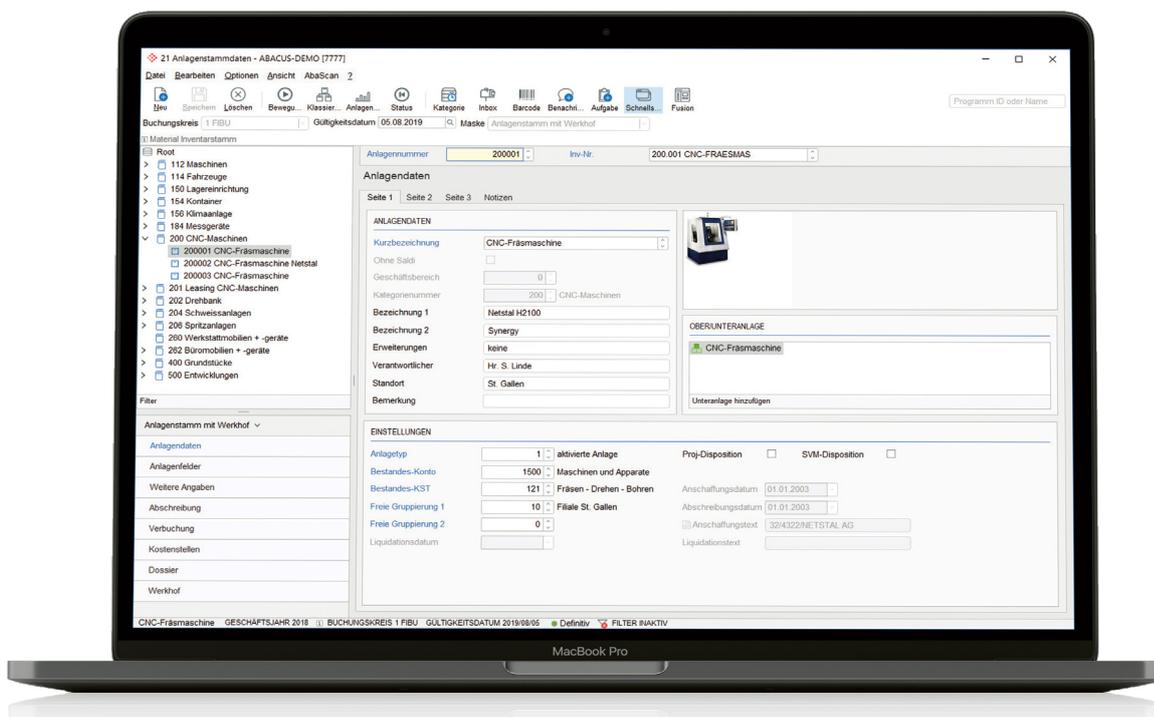
In vielen Betrieben werden heute Anlagenwerte in Millionenhöhe auf rudimentäre Art und Weise verwaltet. Aussagekräftige Informationen gegenüber der Revisionsstelle oder Dritten sind nur mit erheblichem Aufwand oder ungenau ermittelbar. Abhilfe schafft die Abacus Anlagenbuchhaltung, mit der sich die Veränderungen der Anlagenwerte in einem Anlagenspiegel klar und übersichtlich darstellen lassen. Die beliebig definierbaren Zusatzinformationen auf dem Anlagenstamm eröffnen die Möglichkeit, das System weit über die Buchhaltungsaspekte hinaus als Informationssystem verschiedener Fachabteilungen zu nutzen. Zudem ist die Abacus Anlagenbuchhaltung revisionssicher und bietet mit ihren vielfältigen Auswertungen eine klare Nachvollziehbarkeit.

## **Nahtlose Integration**

Zugänge von Anlagen können direkt in der Kreditorenbuchhaltung erfasst werden. Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen werden direkt in die Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung gebucht. Somit sind die Daten in allen Bereichen jederzeit aktuell.

# Mehr Transparenz in der ...

Die Abacus Anlagenbuchhaltung unterstützt die effiziente Verwaltung des Anlagevermögens eines Unternehmens und die damit verbundenen Bewertungen.



- Nahtlose Integration in alle Abacus Applikationen
- Einfache, ablaufgesteuerte Bewirtschaftung von Anlagenstammdaten dank Vorschlagswerten, Kopierfunktionen und Massenänderungen
- Auswertungen der Anlagen sortiert und selektiert nach verschiedensten Kriterien und Klassierungen
- Verschiedene Bewertungsmöglichkeiten in Form von Buchungskreisen wie z.B.: Finanzbuchhaltung, Steuern, Kostenrechnung, Swiss GAAP FER, HGB, IFRS, HRM2, Konzernvorgaben usw. ermöglichen die Darstellung des Anlagevermögens in der gewünschten Form ohne Datenredundanz
- Automatische Abschreibungsläufe und direkte Verbuchung in die Abacus Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung oder mittels AbaConnect in Fremdprogramme
- Automatische Berechnung der Abschreibungen pro Anlage aufgrund eines vorgegebenen Zielwertes
- Anforderungen des neuen Aktienrechts erfüllt (stille Reserven/Anlagenspiegel).
- Schnittstelle für den Übertrag von Anlagenstammdaten aus und in Fremdprogramme

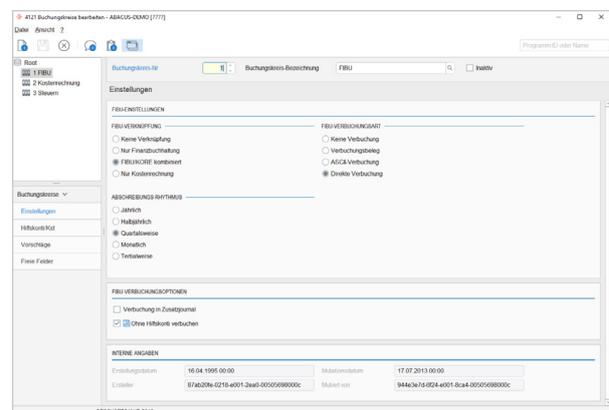
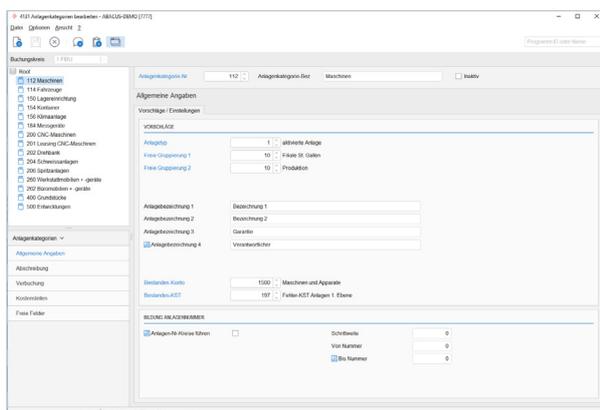
Der Aufbau der Abacus Anlagenbuchhaltung passt sich den bestehenden Abacus-Applikationen bezüglich Benutzerführung und Konzeption an. Dadurch ist für bestehende Abacus Anwender sichergestellt, dass sie die Anlagenbuchhaltung schnell und optimal einsetzen können.



*"Die Werte der Anlagen können nach den Anforderungen der Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung oder internationalen Rechnungslegungsstandards wie Swiss GAAP FER dargestellt werden."*

# Definitionen

Zentrale Elemente jeder Anlagenbuchhaltung sind die Firmenstammdaten mit den Buchungskreisen und Anlagenkategorien sowie die Bewegungsarten und Berechnungsregeln. Diese können bei der Eröffnung eines neuen Mandanten von den durch Abacus bereits vordefinierten Stammdaten übernommen werden, was den Einrichtungsaufwand minimiert.



## Buchungskreise

Damit die Anlagenwerte nach unterschiedlichen Bewertungsrichtlinien geführt werden können, stehen je nach Anforderung der Anlagenbuchhaltung verschiedene Buchungskreise zur Verfügung.

Beispiele für Buchungskreise:

- Buchungskreis 1: Finanzbuchhaltung
- Buchungskreis 2: Kostenrechnung
- Buchungskreis 3: Steuern

Weil die Kostenrechnung normalerweise monatlich, die Finanzbuchhaltung aber quartalsweise abgeschlossen wird, können pro Buchungskreis unterschiedliche Perioden für die Berechnung der Abschreibungen festgelegt werden.

## Anlagenkategorien

Anlagenkategorien fassen gleichartige Anlagen zusammen, z.B. Maschinen, Fahrzeuge, Büromobiliar usw., die in Bezug auf die Erfassung von neuen Anlagen, Abschreibung, FIBU-Verbuchung, KST-Zuordnung usw. gleich behandelt werden. Die Anlagenkategorie ist Träger von Vorschlagswerten, damit neue Anlagen einfach und sicher erfasst werden können.

Pro Anlagenkategorie kann ein Nummernkreis-Intervall vergeben werden. Dadurch ist sichergestellt, dass die Anlagennummer aufgrund der Anlagenkategorie innerhalb eines bestimmten Nummernkreises zugewiesen wird.

### **Anlagensaldofelder**

Anschaffungskosten, Zugänge, Abgänge, Abschreibungen laufendes Jahr, kumulierte Abschreibungen oder Restwert werden pro Anlage in Anlagensaldofeldern geführt. Diese Saldi können getrennt nach Buchungskreis, Geschäftsjahr, Monat sowie Soll und Haben ausgewertet werden.

### **Bewegungsarten**

Damit die wertmässigen Veränderungen und Bewegungen auf den Anlagen in sachlich und zeitlich richtiger Darstellungsform erfasst werden, lassen sich frei definierbare Bewegungsarten (z.B. Abschreibungen, Zugang, Verkauf usw.) bestimmen. Durch die Eingabe von Bewegungsarten wird insbesondere die Verbuchung auf die Saldofelder sowie in die Finanzbuchhaltung/Kostenrechnung automatisch gesteuert.

### **Berechnungsregeln**

Die Berechnungsregeln bestimmen die verschiedensten Arten von Berechnungen wie z.B.

- Lineare Abschreibung aufgrund Prozentzahlen oder Nutzungsdauer
- Degressive Abschreibung
- Wiederbeschaffungswert
- Kalkulatorische Zinsen

Weitere spezielle Abschreibungsregeln können vom Benutzer frei definiert werden.

### **Restwert**

Die Abschreibung einer Anlage erfolgt wahlweise bis zum Restwert Null oder bis zu einem festgelegten Erinnerungs- oder Schrottwert. Dieser Restwert kann in Form eines fixen Betrags oder als Formel bestimmt werden. In der Kostenrechnung kann z.B. die Abschreibung unter den Restwert Null erfolgen.

### **Verteilung der Abschreibung im Geschäftsjahr**

Normalerweise erfolgt die Verteilung der Abschreibung gleichmässig auf die einzelnen Perioden des Geschäftsjahres. Bei neuen Anlagen kann bestimmt werden, ob die Abschreibungen bezogen auf die restliche Zeitdauer im Geschäftsjahr pro rata oder voll gerechnet werden müssen.

### **Indizierte Wiederbeschaffungs- und Versicherungswerte**

Für die Berechnung von Wiederbeschaffungs- oder Versicherungswerten können jahres- oder altersabhängige Indexreihen in einer Berechnungsformel definiert werden.

# Highlights



## Customizing

Durch die freien Bezeichnungen aller Felder im Anlagenstamm können diese den betrieblichen Bedürfnissen optimal angepasst werden.



## Vorschlagswerte

Für die Erfassung von neuen Anlagen werden aus den Firmenstammdaten sinnvolle, vom Benutzer hinterlegte Vorschlagswerte mitgegeben. Somit ist eine einfache Erfassung von Anlagen garantiert.



## Zeitachse

Wichtige Stammdatenelemente wie Abschreibungsregeln, Konten- und Kostenstellen-Zuordnungen sind auf der Zeitachse gespeichert. Somit können z.B. Änderungen in der Kostenstellenzuordnung auf ein bestimmtes Datum festgelegt und entsprechende Listen mit Gültigkeitsdatum per Stichtag erstellt werden.



## Abschreibungen

Für die Abschreibungen auf einen bestimmten Restwert können beliebige End- und Restwertregelungen definiert werden. Somit werden z.B. in der Finanzbuchhaltung die Abschreibungen auf den Restwert Null, in der Kostenrechnung sogar unter den Restwert Null berechnet.



*"Vorschlagswerte, Kopierfunktionen und Massenänderungen unterstützen die einfache und ablaufgesteuerte Bewirtschaftung von Anlagenstammdaten."*

# Anlagenstammdaten

Der Anlagenstamm besteht aus mehreren Elementen, die je nach Anforderungen entsprechend den individuellen Bedürfnissen des Betriebes erfasst werden können:

- Standard Anlagenstammdaten wie Anlagennummer, Bezeichnung, Kategorie, Anschaffungsdatum usw.
- Unterteilung nach Ober- und Unteranlagen
- Erweiterte Anlagenstammdaten mit frei definierbaren Text-, Datums- und Wertfeldern
- 10 verschiedene Kostenstellen
- 5 verschiedene Abschreibungsregeln pro Buchungskreis
- 24 Anlagenfelder mit frei definierbaren Text-, Datums- und Wertfeldern
- 10 verbundene Adressen für Versicherung, Hersteller, Lieferant usw.
- 24 Ja/Nein-Felder zur selektiven Ausgabe der Anlagenstammdaten
- Versicherungs- und technische Angaben in Form von frei definierbaren Betrags-, Datums- oder Textfeldern
- Dossier für die Ablage von Dokumenten in beliebigen Formaten, z.B. Verträge, Garantieschein, Pläne, Skizzen usw.

## Kostenstellen

In einer Tabelle können die Anlagen auf bis zu 10 verschiedene Kostenstellen verteilt werden. Dank der Speicherung dieser Daten auf der Zeitachse können Wechsel auf andere Kostenstellen jederzeit erfasst werden.

## Gliederung der Anlagen

Zur Gliederung der Anlagen stehen vielfältigen Möglichkeiten zur Verfügung. Diese erlauben die Darstellung der Anlagen in praktisch jeder beliebigen Reihenfolge.

- Geschäftsbereich
- Anlagenkategorien (z.B. Gebäude, Fräsmaschinen, Computer, Fahrzeuge)
- Anlagentyp (z.B. aktivierte Anlage, Leasinganlage, budgetierte Anlage)
- Freie Gruppierungen (z.B. Standort)
- Bestandeskonto
- Bestandeskostenstelle
- Benutzer
- Freie hierarchische Klassierungen
- usw.

### **Ober- und Unteranlagen**

Mehrere Teile einer Anlage können separat im Anlagenstamm geführt und gleichzeitig zu einer Oberanlage zusammengeführt werden.

### **Bewegungen buchen**

Folgende Bewegungen werden mittels geführter Dialoge schnell und sicher direkt im Anlagenstamm erfasst:

- Zugang während des Geschäftsjahres
- Zugang einer budgetierten Anlage
- Nachaktivierung
- Teilzugang und Teilabgang
- Vollabgang, Liquidation, Verkauf
- Umbuchung auf andere Anlage
- Umbuchung auf andere Anlagenkategorie
- Umbuchung auf anderen Geschäftsbereich

### **Nachaktivierung**

Mit einer Nachaktivierung werden die Werte derjenigen Anlagen erfasst, welche ein Anschaffungsdatum vor dem Stichtag der Einführung der Anlagenbuchhaltung aufweisen.

### **Verkauf einer Anlage**

Durch die Angabe des Verkaufspreises wird der Verkauf einer Anlage ausgelöst. Die kumulierten Abschreibungs- und historischen Anschaffungskosten werden automatisch ausgebucht.

### **Budgetierte Anlagen**

Zukünftig zu beschaffende Anlagen können nach Bewilligung des Budgetantrags bereits erfasst werden. Dies hat den Vorteil, dass bei Abschreibungsvorschauen budgetierte Anlagen bereits in automatischen Abschreibungsabläufen enthalten sind. Sobald Investitionen auf budgetierten Anlagen ausgelöst werden, sind Budgetvergleiche möglich. Für das Investitions-Controlling ist dies ein wertvolles und effizientes Hilfsmittel zur Überwachung der Kosten budgetierter Anlagen.

# Highlights



## Kopieren von Anlagen

Neue Anlagen können durch das selektive Kopieren von bestehenden (Muster-) Anlagenstammsätzen schnell und sicher eröffnet werden, z.B. für die Eröffnung von gleichartigen Anlagen.



## Anlagen ohne Saldi

Nebst den aktivierten Anlagen können sogenannte "Anlagen ohne Saldi" erfasst werden. Dadurch können geringwertige Anlagen, welche nur zu Inventarzwecken erfasst sind, auf einfachste Art und Weise verwaltet werden.



## Dossier

In einem Dossier können beliebige Dokumente in unterschiedlichen Formaten (Word, Excel, PDF, GIF usw.) pro Anlage gespeichert werden. So können z.B. Verträge, Bedienungsanleitungen, Pläne, Fotos usw. zu jeder Anlage hinterlegt werden.



## Zeitachse

Wichtige Stammdatenelemente wie Geschäftsbereich, Kostenstellen-Zuordnungen, Abschreibungen, Anlagenfelder oder die freien Gruppierungen werden auf der Zeitachse gespeichert. Somit können Anlagenlisten per Stichdatum mit den jeweils aktuellen Werten erstellt werden.



## Leasinganlagen

Geleaste Anlagen können aufgrund des Capital-Lease-Verfahrens behandelt werden. Alle notwendigen Stammdatenfelder, Bewegungsarten und Saldofelder für die Abwicklung von Leasinganlagen sind im Standard bereits definiert.



## Massenänderungen

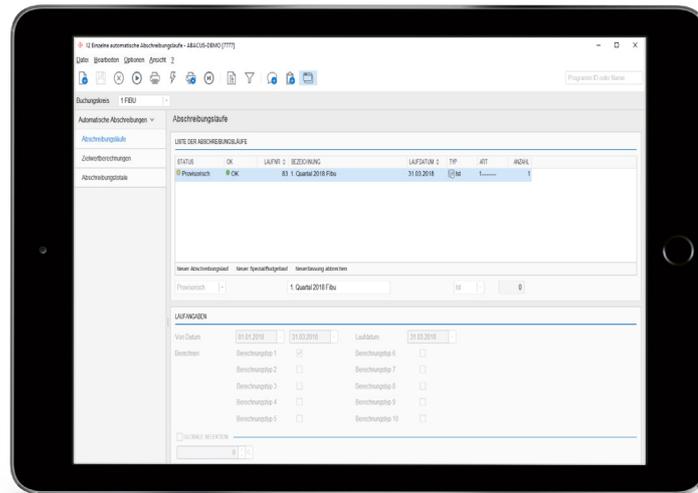
In der Anlagenbuchhaltung müssen aufgrund der grossen Datenmengen einzelne Felder des Anlagenstamms verändert werden können. Mit Hilfe von selektiven und feldweisen Massenänderungen können bestehende Anlagenstammfelder überprüft oder neue einfach erfasst werden.



*"Flexible Abschreibungsregeln erlauben komplexe Berechnungen für individuelle Abschreibungen."*

# Abschreibungen

Automatische Abschreibungen erleichtern das Buchen: Aufgrund der Abschreibungsregeln, die der Anlagenkategorie oder Anlage zugeordnet sind, werden die Buchungen automatisch generiert. Im Vordergrund stehen Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen. Die gleichen Automatismen können auch zur Anpassung von Versicherungs- und Wiederbeschaffungswerten verwendet werden.



Das Buchen der Abschreibungen erfolgt getrennt nach den verschiedenen Buchungskreisen. Dadurch können beispielsweise die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen monatlich im Buchungskreis Kostenrechnung, die bilanziellen Abschreibungen jährlich im Buchungskreis Finanzbuchhaltung gebucht werden.

Falls mehrere Buchungskreise die gleiche Periodizität aufweisen, können Abschreibungen ebenfalls über mehrere Buchungskreise gleichzeitig gerechnet werden.

Ein einmal erstellter Abschreibungslauf kann bis zur definitiven Verbuchung in die Finanzbuchhaltung/Kostenrechnung beliebig manuell bearbeitet oder aufgrund veränderter Werte noch einmal neu berechnet werden. Jede Buchung kann soweit aufgelöst werden, dass man im Detail sieht, wie der Abschreibungsbetrag berechnet ist.

## Zielwerte bestimmen

Anlagen können auch aufgrund vordefinierter Zielwerte abgeschrieben werden. So kann z.B. aufgrund des Geschäftsergebnisses in der Finanzbuchhaltung eine Abschreibung von CHF 800'000.– vorgegeben werden. Das Programm berechnet aufgrund der Abschreibungsregeln automatisch die Abschreibung pro Anlage aufgrund des vorgegebenen Abschreibungsbetrags.

## Planungsläufe

Abschreibungssimulationen werden nicht nur im Rahmen des Jahresabschlusses benötigt, sondern auch als Vorschau für künftige Jahre. Dadurch kann die Wertentwicklung der Anlagen geplant werden. Nicht selten sind auch Parallelberechnungen von besonderem Interesse, wenn z.B. Neuzugänge eines Jahres nach unterschiedlichen Abschreibungsverfahren (linear, degressiv, Sonderabschreibungen) behandelt werden können.

Solche Simulationsrechnungen können dank der verschiedenen Buchungskreise, der konsequent angewendeten Zeitachse auf den Stamm- und Bewegungsdaten und der flexiblen Konzeption von Abschreibungsläufen elegant durchgeführt werden.

### **Budgetläufe**

Bei der automatischen Berechnung von budgetierten Abschreibungen werden nebst den aktiven Anlagen zusätzlich die budgetierten Anlagen abgeschrieben. Durch die konsequente Trennung der Anlagenwerte nach Ist- und Budgetzahlen können in beliebigen Geschäftsjahren oder Buchungskreisen Budgetvergleiche vorgenommen werden.

### **Manuelle Abschreibungen**

Abschreibungen können auch manuell gebucht werden. Automatisch erstellte Abschreibungen lassen sich den individuellen Bedürfnissen manuell anpassen.

### **Journalisierung**

Sämtliche Buchungen werden journalisiert. Dies ermöglicht einen lückenlosen Ausweis der verschiedenen Bewegungen auf den Anlagen, sortiert nach verschiedenen Gesichtspunkten, z.B. Anlage, Datum, Bewegungsart, Konto/Kostenart oder Kostenstelle usw.

### **Verbuchen in die Finanzbuchhaltung / Kostenrechnung**

Das Verbuchen in die Finanzbuchhaltung / Kostenrechnung erfolgt getrennt nach den verschiedenen Buchungskreisen und den Ist-, Budget- oder Planzahlen. Dabei können beliebig viele Abschreibungsläufe einer bestimmten Periode zusammengefasst und in einem Buchungsbeleg ausgegeben werden.

Folgende Arten der Verbuchung sind möglich:

- Direkte Verbuchung in die Finanzbuchhaltung oder Kostenrechnung
- Indirekte Verbuchung via Schnittstellen-File (XML)
- Manuelle Verbuchung mittels Verbuchungsbeleg
- In Zusatzjournal buchen
- Budget in Planzahlen buchen

### **Verdichtung, Storno**

Die Buchungen der Anlagenbuchhaltung können bei der Verbuchung in die Finanzbuchhaltung / Kostenrechnung beliebig verdichtet werden. Verbuchte Abschreibungen lassen sich mit Hilfe von automatischen Stornoläufen in der Anlagen- und / oder Finanzbuchhaltung stornieren.

# Highlights



## Wiederbeschaffungswert

Pro Buchungskreis sind bis zu fünf Berechnungsregeln möglich. So können z.B. im Buchungskreis Kostenrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen sowie der Wiederbeschaffungswert automatisch berechnet werden.



## Zielwerte bestimmen

Die automatisch ermittelten Abschreibungen können aufgrund eines Zielwertes angepasst werden. Dies erlaubt, die Höhe der Abschreibungen aufgrund des Geschäftsergebnisses zu steuern.



## Budget- / Speziaallauf

In einem Budget- / Speziaallauf können spezielle Abschreibungsarten oder -sätze verwendet werden. Dies erlaubt, Differenzen zu den normalerweise verwendeten Abschreibungen oder kalkulatorischen Zinsen zu ermitteln.



## Stornoprogramme

Abschreibungsläufe können jederzeit in einem speziellen Programm gelöscht oder storniert werden, so dass Fehler aufgrund unvollständiger Stammdaten problemlos korrigiert werden können.



*"Der Anlagenspiegel gibt  
uns wertvolle Informationen  
für das Management unserer  
Anlagen."*

# Anlagenlisten

Die Abacus Anlagenbuchhaltung kann die vielseitigen Berichtsansforderungen mit Hilfe flexibler Anlagenlisten optimal unterstützen. Dazu stehen eine Reihe von Standard- und frei definierbaren Auswertungen zur Verfügung.

Anlagenpiegel detailliert		1.1.2018 - 31.12.2018		FBU		Zuschreibung		Kumulierte	Buchwert	Istzahlen
Geschäftsjahr 2018		Anschaffungs- und Herstellkosten		31.12.2018		Geschäftsjahr		Abschreibung	31.12.2018	Abschreibung
Anlage#	Bezeichnung	Vortrag	Zugang	Abgang	Umbuchung	Zugang	Abgang			Geschäftsjahr
112001	Plotter DesignJet	50000.00	0.00	0.00	0.00	65285.25	0.00	-49266.35	15978.70	1295.55
112002	Scherelebhühne Heco IT 5980	124000.00	0.00	0.00	0.00	124000.00	0.00	-106756.70	17243.30	1386.10
114001	VW Transporter T5	38000.00	0.00	0.00	0.00	38000.00	0.00	-36564.25	1435.75	159.55
114002	Toyota Landcruiser	62500.00	0.00	0.00	0.00	62500.00	0.00	-59907.60	2592.40	288.05
150001	Lagererichtung St. Gallen	120000.00	0.00	0.00	0.00	120000.00	0.00	-69602.30	20397.70	1359.85
150002	Lagererichtung Bern	80000.00	0.00	0.00	0.00	80000.00	0.00	-65551.85	14448.15	963.25
154001	Metall-Kontainer	40000.00	0.00	0.00	0.00	40000.00	0.00	-39056.40	9343.60	491.75
154002	Metall-Kontainer	48000.00	0.00	0.00	0.00	48000.00	0.00	-36904.40	11095.60	584.00
154003	Metall-Kontainer	60000.00	0.00	0.00	0.00	60000.00	0.00	-47736.40	12263.60	645.45
156001	Klimaanlage Klimavent 2000	150259.25	0.00	0.00	0.00	150259.25	0.00	-106921.25	43438.00	2956.85
184001	Leica TPS 250+	89259.25	0.00	0.00	0.00	89259.25	0.00	-61655.35	27603.90	1452.85
200001	CNC-Fräsmaschine	280000.00	0.00	0.00	0.00	280000.00	0.00	-246298.50	33701.50	2496.60
200002	CNC-Fräsmaschine Metall	238000.00	0.00	0.00	0.00	238000.00	0.00	-209671.70	28328.30	2296.90
200003	CNC-Fräsmaschine	420000.00	0.00	0.00	0.00	420000.00	0.00	-364575.25	55424.75	4493.90
202001	Tischdrillbank SV102	75000.00	0.00	0.00	0.00	75000.00	0.00	-64780.40	10219.60	537.85
202002	Tischdrillbank SV102	80000.00	0.00	0.00	0.00	80000.00	0.00	-63648.60	16351.40	860.60
204001	Schweißmaschine	120000.00	0.00	0.00	0.00	120000.00	0.00	-102220.05	17779.95	1196.35
206001	Spritzmaschine	58000.00	0.00	0.00	0.00	58000.00	0.00	-50907.05	7092.95	265.90
202001	Kopierier Xerox K1000	29000.00	0.00	0.00	0.00	29000.00	0.00	-23112.95	4887.05	325.60
262100	HP Blade 4500	22000.00	0.00	0.00	0.00	22000.00	0.00	-18175.40	3824.60	254.95
262101	HP Blade 6400	28000.00	0.00	0.00	0.00	28000.00	0.00	-23112.05	4887.95	325.60
400001	Rosenbergstrasse 35	400000.00	0.00	0.00	0.00	400000.00	0.00	0.00	400000.00	0.00
400002	Herbertstrasse 3	280000.00	0.00	0.00	0.00	280000.00	0.00	0.00	280000.00	0.00
500000	High Flyer	600000.00	0.00	0.00	0.00	600000.00	0.00	0.00	600000.00	0.00
Gesamtal		31697018.50	0.00	0.00	0.00	3706303.55	0.00	-1978575.60	1827727.95	24590.90

## Vordefinierte Listen

Die vordefinierten Listen beinhalten die wichtigsten Angaben des Anlagenstamms in unterschiedlichen Darstellungsformen, Selektionen und Sortierungen.

Somit können z.B. folgende Listen erstellt werden:

- Sortiert nach Kostenstelle, Bilanzkonten oder Berechnungstyp
- Listen sortiert nach Standort, nach Betreuer und Adressen
- Stammbblätter
- Etiketten
- Saldolisten
- Versicherungslisten mit allen notwendigen Angaben für die Versicherungsgesellschaft
- usw.

## Anlagenpiegel

Der Anlagenpiegel ist die wichtigste und umfassendste Auswertung in der Anlagenbuchhaltung für den Jahres- oder Zwischenabschluss. Er zeigt die Veränderungen des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres. Der Anlagenpiegel ist standardmäßig nach folgendem Schema aufgebaut:

### Anfangsbestand Anschaffungs- / Herstellkosten

- + Zugänge Anschaffungs- / Herstellkosten
- Abgänge Anschaffungs- / Herstellkosten
- +/- Umbuchungen Anschaffungs- / Herstellkosten
- = Endbestand Anschaffungs- / Herstellkosten
- + Zuschreibungen laufendes Geschäftsjahr
- Kumulierte Abschreibungen
- = Buchwert Ende Geschäftsjahr
- Abschreibungen Geschäftsjahr

Der Anlagenspiegel gibt detailliert Auskunft über den Anfangsbestand sowie die Zu- und Abgänge zu Anschaffungs- und Herstellkosten, die kumulierten Abschreibungen sowie die Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres. Der Endbestand weist den Buchwert des Anlagevermögens nach.

### **Budgetvergleiche**

Durch die konsequente Trennung der Anlagensaldi in Ist-, Budget- oder Planzahlen können übersichtliche Listen mit Budgetvergleichen erstellt werden. Dabei können selektiv bestimmte Anlagen ausgewertet werden, z.B. nur die budgetierten Anlagen.

### **Stille Reserven**

Die Bildung und Auflösung von stillen Reserven können durch den Vergleich der Anlagenwerte in den verschiedenen Buchungskreisen (Finanzbuchhaltung/ Kostenrechnung) detailliert nachgewiesen werden.

### **Zeitachse**

Durch die konsequente Anwendung der Zeitachse in den Stammdaten können verschiedene Anlagenlisten per Stichdatum mit den jeweils gültigen Einträgen ausgegeben werden:

- Anlagenlisten nach Kostenstellen
- Anlagenlisten nach Abschreibung
- Anlagenlisten nach Lieferant

### **Export**

Mit Hilfe der entsprechenden Exportsymbole können sämtliche Anlagenlisten direkt in Excel oder PDF übertragen werden.

# Highlights



## Microsoft Excel

AbaVision verbindet die Anlagenbuchhaltung direkt mit Microsoft Excel. Dadurch können die aktuellen Anlagenwerte jederzeit ausgewertet und in beliebiger Form grafisch dargestellt werden.



## Verdichtung

Zur besseren Übersicht können die Anlagenlisten auf allen Stufen der freien Klassierung oder auf jedem Sortierschlüssel verdichtet werden, z.B. nur Total zeigen pro Anlagenkategorie, Bestandeskonto oder -kostenstelle usw.



## Selektionen

Selektionen können aufgrund sämtlicher Stammdatenfelder erstellt und zentral abgespeichert werden. Alle Auswertungen lassen sich aufgrund der Selektionen einschränken.

# Systemprogramme

## **Stornoprogramme**

Die Anlagenbuchhaltung bietet praktisch unbeschränkte Korrekturmöglichkeiten. Sind hingegen die Daten in die Finanzbuchhaltung übertragen worden, dürfen die entsprechenden Buchungen in der Anlagenbuchhaltung nicht mehr ohne weiteres verändert werden. Ein Stornolauf ermöglicht in diesen Situationen, schwere Fehler durch die kontrollierte Annullierung eines gesamten Verbuchungslaufs zu beheben.

## **Konsistenzprüfung**

In der Konsistenzprüfung werden die Einträge der Stammdaten in Bezug auf ihre Gültigkeit in den Buchungskreisen überprüft und gegebenenfalls automatisch korrigiert.

## **Benutzerverwaltung**

Grosse Aufmerksamkeit muss in der Anlagenbuchhaltung der Sicherheit der Stammdaten- Definitionen sowie der Vertraulichkeit der Informationen beigemessen werden. In einer mehrstufigen Benutzerverwaltung kann pro Benutzer festgelegt werden, welche Mandanten, Programme und Geschäftsbereiche für die Bearbeitung und Auswertung von Daten freigegeben sind.

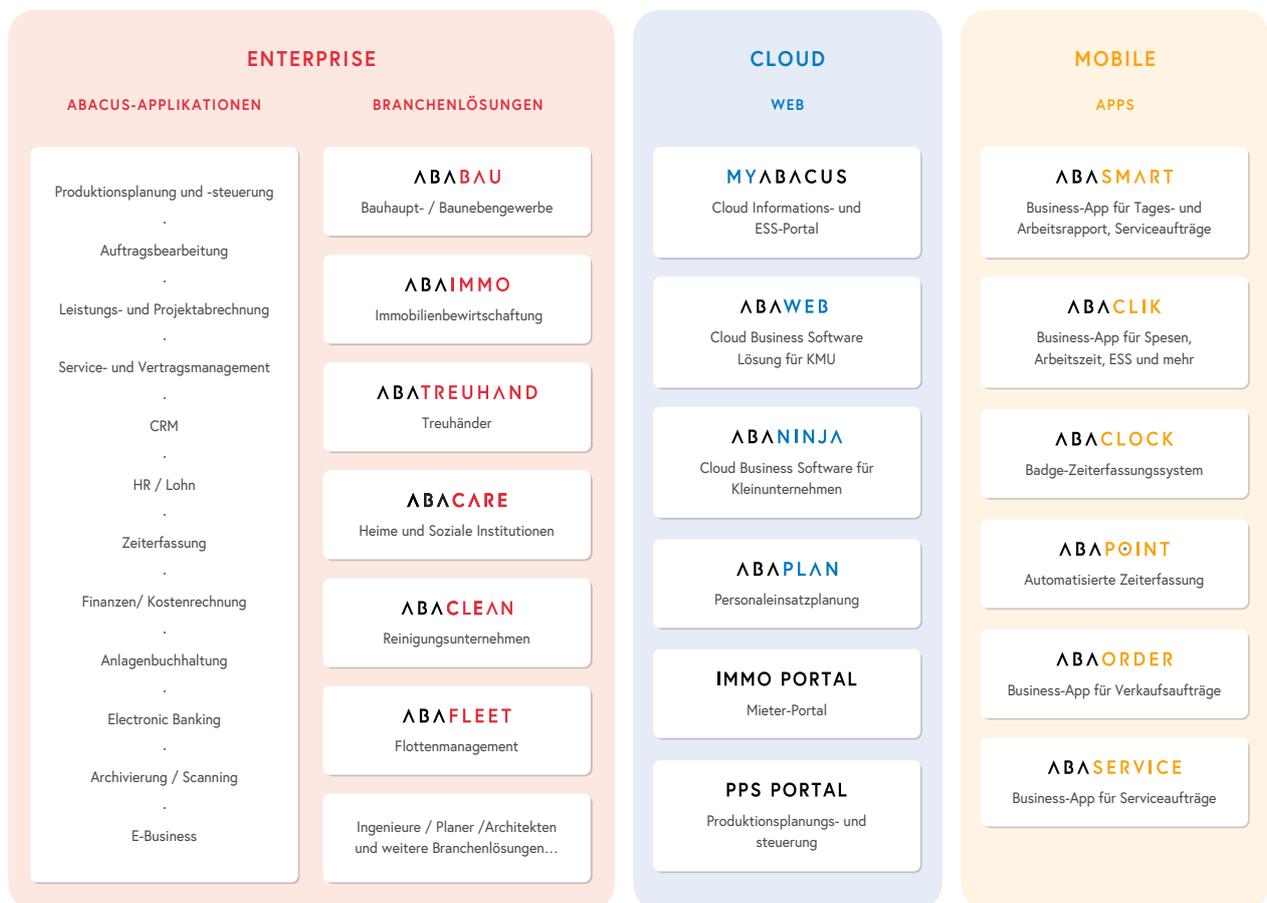
# Option

## **Abacus Anlagenbuchhaltung integriert mit der Abacus Archivierung und Abascan**

- Elektronische Archivierung sämtlicher digital erzeugter Originalbelege im Archiv/  
Dossier der Anlage
- Archivierte Originalbelege jederzeit in Dossier abrufbar
- Automatische Volltextindexierung für komfortables Suchen und Verwalten von  
Dokumenten oder Buchungen
- Elektronische Signaturen garantieren die Authentizität und Originalität der Daten

Weiterführende Informationen zur Abacus Archivierung und Abascan sind in der separaten Dokumentation enthalten.

# Integrierte Software für alle Ansprüche





Abacus Research AG, CH-9300 Wittenbach-St.Gallen  
[www.abacus.ch](http://www.abacus.ch) [info@abacus.ch](mailto:info@abacus.ch)

Abacus Research SA, CH-2501 Bienne/Biel  
[www.abacus.ch](http://www.abacus.ch) [contact@abacus.ch](mailto:contact@abacus.ch)